

Gefühlvolle Harmonie, lebensnahe Texte

Mit seinem Programm „Sing Düütsch“ gastierte der Schweizer Popchor „Vindonissa Singers“

RÜMMINGEN (ouk). Mit seinem Programm „Sing Düütsch“ gastierte der Schweizer Popchor „Vindonissa Singers“ in der Kapelle am Friedhof von Rümtingen. Der Chor begeisterte mit mitreißenden Rhythmen, gefühlvollen Harmonien und lebensnahen Texten auf Deutsch und in Schweizer Mundart. Mit dem Konzert beendete die Kulturinitiative Rümtingen ihre erste Saison. Richard Geppert, treibende Kraft der Initiative, kündigte ab Herbst schon vier weitere Veranstaltungen aus Pop und Gospel, Klassik und Kabarett an.

„Sing – es duet dir guet!“ Der Chor eröffnet das Konzert – was liegt näher – mit einem Loblied auf den Gesang. Die vollen Akkorde vom Keyboard, der satte Klang des Chors, der immer wieder aufstrahlte, verbreiteten Gospelstimmung. Energiegeladen, straff und präzise von ihrem Dirigenten Richard Geppert geführt, und doch locker sang der Chor von den Höhen und Tiefen des Lebens. Die Sängerinnen

und Sänger schnippten und klatschten zur Musik, strahlten ins Publikum oder begleiteten ihren Gesang mit kleinen Gesten.

Unbekümmert, fröhlich und auswendig besang der Chor die Geborgenheit in den Armen des geliebten Menschen im Lied „I ha ke Angschd meh“. Wie einsam die Trauer um eine vergebliche Liebe macht, war beim Lied „Älei“ zu hören. Entschlossen und mit packenden Rhythmen protestierten die Sänger im Lied „Auszeit“ gegen den Stress des Alltags. „Schluss damit!“, sangen sie, ein Trommelwirbel, Applaus brandete auf. Immer wieder klatschten die Zuhörer, unter denen auffallend viele ältere Menschen waren, stürmisch Beifall.

Zum Mitsingen oder Mitklatschen animieren ließen sie sich jedoch nur ab und zu. Mit einem lässigen Reggae lud der Chor die Menschen ein, den „Augenblick“ zu genießen. Dabei klatschten die Sänger und bewegten sich so lässig zur

Musik, dass die Menschen gar nicht anders konnten, als mitzumachen.

Mit dem Programm „Sing Düütsch“ feierten die „Vindonissa Singers“ im vergangenen Jahr ihren 40. Geburtstag. Zum Teil junge Komponisten und Texter schrieben die Lieder eigens für den Chor aus dem Schweizer Kanton Aargau. Entstanden ist eine charmante Mischung aus gehaltvollen, auch mal witzigen Texten und eingängigem Pop mit Elementen aus Gospel und Jazz.

Zwei Zugaben gab's noch obendrauf

Bevor sich der Chor mit zwei Zugaben verabschiedete, sang Nadja Weis als Solistin das Liebeslied „I knew you were waiting“. Die Absolventin der Lörracher Stimmenakademie „Voicelab“ riss die Menschen mit ihrer sprühenden Energie zu Beifallsstürmen hin. Gemeinsam mit dem Keyboarder Julian Moehring trug sie einen Song aus dem Film „Moulin rouge“



„Sing Düütsch!“ Der Popchor „Vindonissa Singers“ aus dem Aargau begeisterte beim Konzert in Rümtingen mit fetziger Musik und Texten in Deutsch und Schwyzer Düütsch.

FOTO: REGIEN OUNAS-KRÄUSEL

vor. Seine eindringliche warme Stimme und seine ausdrucksvolle Mimik bildeten einen reizvollen Kontrast zu Nadja Weis' Energie. Bürgermeisterin Daniela Meier spielte in ihrem Schlusswort auf eine Wit-

zelei der Chorsänger an und dankte ihnen dafür, dass sie „ihre erste Auslandsreise“ nach Rümtingen unternommen hätten. Bei einem kleinen Umtrunk klang der Abend aus.